Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal Der Samstags-Nummer werden das vierseitige „Sonntägliche Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pf. oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 M, von der Post abgeholt 1,50 M., durch die Postboten ins Haus gebracht 1,92 M.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Redakteur **Joseph Weber** in Bocholt.

Fernsprecher Nr. 92.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. G. Hams.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rhede) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags **5 Uhr** vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pf.

Nr. 266. Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt. **Sonntag, 2. Oktober 1910** Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: Joseph Hermes in Bocholt. **39. Jahrgang.**

Erstes Blatt.

Arbeiterbewegung.

* Saarbrücken, 29. Sept. In Saarbrücken hat eine Lohnbewegung der Holzarbeiter zu einem Ausstand geführt. Gestern kam es zwischen den Ausständigen und Arbeitswilligen zu Tätlichkeiten, die zu regelrechten Straßenkrawallen ausarteten. Den Schutzleuten gelang es, ohne von den Säbeln Gebrauch zu machen, die Straßen zu säubern. Der Arbeitgeberverband erläßt eine Erklärung über das Ergebnis der Verhandlungen zwischen den Arbeitgebern und den Gewerkschaftsführern. Danach haben die Gewerkschaftsführer den ausständigen Tischlergesellen falsche Mitteilungen gemacht und dadurch die Erregung verursacht.

* Hamburg, 30. Sept. Die ausständigen Cafétiers sind durch Berliner Arbeitswillige ersetzt worden. Der Cafétier-Verein, dem sich die Gastwirte angeschlossen haben, beabsichtigt, die in Betracht kommenden Arbeitgeber-Organisationen zum Ausschluß der Ausständigen in dem gesamten deutschen Gastwirtsgewerbe zu veranlassen.

Provinzielle Nachrichten.

* Dorsten, 29. Sept. Vor kurzem wurden die Arbeiten für den Erweiterungsbau des St. Elisabeth-Hospitals begonnen. Der Erweiterungsbau, der etwa 100 000 bis 120 000 M. Kosten beanspruchen, ist dringend notwendig geworden, da das jetzige Gebäude den stets wachsenden Anforderungen nicht mehr genügt.

* Wesel, 30. Sept. Die Schiffsbrücke schwer beschädigt. Gestern abend gegen 10 Uhr fuhr der Schleppdampfer „Kombinatie 1" (Besitzer J. van Steen, Rotterdam) mit drei Anhängeschiffen zu Berg. Als das letzte Schiff die Brücke ungefähr passiert hatte, kam es mit dem hinteren Teile an den linken Brückenflügel und riß letzteren mit fort. Hierauf fuhr das Schiff mit dem Kopfe zum linken Rheinufer, trieb gegen die Brücke an und schleppte einen Teil der Brücke bis ungefähr ans Land mit sich. Die einzelnen Brückenjoche sind stark beschädigt. Trotz aller Anstrengungen ist es noch nicht gelungen, das Frachtschiff von der Stelle zu bringen. Die Wiederherstellung der Brücke wird allem Anscheine nach mehrere Tage dauern. Eine Anzahl Personen aus Büderich und Umgegend, die mit ihren Waren den hiesigen Markt besuchen wollten, mußten unverrichteter Sache umkehren. Die Verbindung der beiden Rheinseiten wird durch Dampfer aufrecht erhalten.

* Dortmund, 29. Sept. In Ranzel wurde heute vormittag aus dem Dortmund-Herne-Kanal die Leiche eines 14jährigen Knaben gezogen, der nach Aussage eines Schiffers von seinem eigenen Vater nach heftiger Gegenwehr ins Wasser gestoßen worden sei. Die sofort aufgenommene Verfolgung des Täters blieb erfolglos.

Aus Nah und Fern.

— Mannheim, 29. Sept. Gestern abend ereignete sich in der Nähe des Bahnhofes Sandhofen ein schweres Automobilunglück. Ein neues Automobil der Firma Benz wurde probeweise gefahren und kam in rascher Fahrt in der Nähe der Fabrikkolonie vorbei, als ein Kind über die Straße lief. Der Lenker konnte noch rechtzeitig ausweichen, doch fuhr das Fahrzeug gegen eine Telegraphenstange, überschlug sich und flog in den Straßengraben, an dem die Frau eines Arbeiters mit ihren beiden Kindern saß. Ein 4½jähriges Mädchen wurde sofort getötet, einem 12jährigen Mädchen wurden beide Beine abgerissen, die Mutter erlitt einen Schädelbruch und schwere Quetschungen. An ihrem Aufkommen wird gezweifelt. Einem Insassen des Automobils wurden drei Finger der rechten Hand abgerissen.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 2. Okt.

(!) **Theaterverein Bocholt E. V.** Man schreibt uns: Am Mittwoch, dem 5. Oktober, wird der hiesige Theaterverein E. V. die Spielsaison im Hotel Steiner eröffnen. Wenn nicht alles täuscht, kann das uneigennützige Unternehmen, das einzig und allein idealen Zwecken dient, in diesem Jahre ganz besonders auf die Gunst und das Wohlwollen breiter Schichten der Bürgerschaft rechnen. Einen Beweis sieht der Vorstand in dem Umstande, daß die Zahl der diesjährigen Abonnements die des Vorjahres schon weit überholt hat, und in der Tatsache, daß mehrere Herren, die nicht genannt sein wollen, namhafte Beträge für die Ausstattung der Bühne dem Vorstande zur Verfügung gestellt haben. Daß der Vorstand selbst und die Bühnenkommission alles tun werden, um sich des Vertrauens, das man bisher in ihre Tätigkeit gesetzt hat, würdig zu erweisen, versteht sich von selbst. Vor allem wird es dem Vorstande eine Freude sein, besonderen Wünschen des Publikums, sofern sie ihm erfüllbar erscheinen, im weitesten Maße entgegenzukommen. Erfüllt werden wird der Antrag, nicht immer den Montag, sondern hin und wieder auch den Mittwoch zum Spieltageauszuwählen; erfüllbar ist auch der Wunsch, der heiteren Muse, sofern sie harmlos ist und dem guten deutschen Humor sein Recht vergönnt, einen breiteren Spielraum zu gewähren. Wenn die Meinung ausgesprochen ist, es sei zweckmäßig, mit Rücksicht auf den Teil des Publikums, der bis 7 Uhr in Kontoren und Büros beschäftigt ist, den Beginn der Vorstellung etwas später, etwa auf ½9 Uhr zu verlegen, so wird der Vorstand dieser Anregung näher treten. Daß Herr Balthyni als Leiter der Schauspielertruppe es an gutem Willen und guten Leistungen nicht fehlen lassen wird, um den Erwartungen der Theaterfreunde zu entsprechen, darf man nach seinen Leistungen in der vorigen Spielsaison mit Grund erwarten. Ausgewählt ist für die erste Vorstellung in der heutigen winterlichen Spielzeit das Lustspiel „Zwei Wappen" von Blumenthal u. Kadelburg, denselben Bühnendichtern, denen wir unter anderm das vielgegebene Stück „Im weißen Rößl" verdanken. Daß das neue Lustspiel seine Wirkung nicht verfehlen wird, erscheint uns zweifellos. Die Handlung ist klar und durchsichtig aufgebaut, der Dialog geht flott von statten, das Ganze ist von gesundem Witz und echter Komik durchweht, so daß das Stück den Zuschauer alsbald in die heiterste Laune versetzt und ihn bis zum Schlusse in seinem Banne hält. Den Kern des Stückes bildet der gesellschaftliche Gegensatz zwischen zwei an sich gut gearteten Männern: Der eine ist der ahnenstolze Junker von Wettingen, der seine Vorfahren auf den Ritter Kunibert, der im Zeitalter der Kreuzzüge lebte, zurückführt; sein Gegenspieler ist der „smarte" Deutschamerikaner Forster, ein richtiger „self-made man", der es in Chicago als Mitbesitzer einer der „ausgedehntesten Schweineschlächtereien" zum Dollar-Millionär gebracht hat. Zwischen den beiden Widersachern kommt es zu den ergötzlichsten Konflikten, unter denen am meisten das junge Liebespaar, Rudolf und Mary, zu leiden hat. Schließlich lernen die Gegner einander verstehen und jeder von ihnen in seinem Antagonisten den Menschen achten und schätzen.

„—" **Verein für Heimatpflege.** Am morgigen Sonntag wird im Museum des Vereins für Heimatpflege eine Ausstellung für Kleinwohnungen eröffnet. Diese Ausstellung ist zwar nicht so umfangreich, wie die gleichnamige Ausstellungen des Vereins zur Förderung des Kleinwohnungswesens in Münster und Dortmund. Sie bietet aber trotzdem allen Interessenten, den Architekten, Bauunternehmern und Handwerkern und nicht zuletzt den Bauenden selbst eine reiche Fülle von Studienmaterial. Die ausgestellten Beispiele enthalten eine Menge von Anregungen für die Gestaltung von Grundriß und Aufriß der Kleinwohnungen. Sie zeigen klar und deutlich, wie gebaut werden soll und wie nicht. Außerdem sind auch Musterpläne für die Bebauung ganzer Straßenzüge und Baublöcke mit Kleinwohnungen und Bebauungsplanentwürfen in genügender Anzahl ausgestellt. Besonders hingewiesen sei schon jetzt auf die Gegenüberstellung von Beispielen und Gegenbeispielen, auf die Zusammenstellung verschiedener in den Bauordnungen der drei westfälischen Regierungsbezirke enthaltener Mißstände und die Vorschläge zu deren Beseitigung. Einen längeren Bericht über die Einzelheiten der Ausstellung werden wir im Laufe der kommenden Woche bringen.

*—„ **Fußballwettspiel.** Nachdem der Bocholter Ballspielverein nun in den Westdeutschen Spielverband aufgenommen ist, wird er in dieser Saison eine Reihe Meisterspiele auszufechten haben. Das erste derartige Spiel kommt am morgigen Sonntag nachmittag 3½ Uhr auf dem Sportplatz am Gute Efing zum Austrag. Gegner ist die 1. Mannschaft des Wesler Fußballklubs „Vorwärts".

t **Der Schutzengelbund,** die Jugendorganisation des Kreuzbündnisses, will am kommenden Mittwoch das Theaterstück „Schneewittchen" zur Aufführung bringen.

(!) **Die Prämierung der Blumen,** die wie im vorigen Jahre auch heuer der Verein für Heimatpflege an Schulkinder hinausgegeben hat, findet, wie wir hören, nächsten Samstag, den 8. Okt. statt. Am darauffolgenden Sonntag werden die Blumen auch wieder der öffentlichen Besichtigung zugänglich gemacht.

Neueste Nachrichten.

* Brüssel, 30. Sept. Wie die heutigen Morgenblätter melden, hält sich das deutsche Kronprinzenpaar gegenwärtig unter strengstem Inkognito hier auf, und hat bereits der deutschen Abteilung der Weltausstellung einen Besuch abgestattet.

* Baden-Baden, 30. Sept. Die Stadt Baden-Baden, die im Sommer d. J. dem Grafen Zeppelin für seinen „Z. 6" den ersten aus privaten Mitteln errichteten deutschen Luftschiffhafen bot und deren Freude über den Beginn ständiger Luftschiffahrten von Baden-Baden aus durch den Brand des Luftschiffes jäh ein Ende gemacht wurde, hat den Grafen Zeppelin zum Ehrenbürger ernannt.

Briefkasten der Redaktion.

K. M. und H. H. hier. Ihre Fragen sind sehr detailliert und weitgehend. Wir sind auch momentan außer Stande, dieselben zu beantworten. Sie wenden sich am besten, an einem Teilnehmer der Fahrt, etwa an Herrn Pitz; der wird Ihnen auf alle Fragen Antwort geben können.

Preußische Pfandbrief-Bank. Die Bank veröffentlicht im Inseratenteil die Hauptziffern ihres Statuts und gibt bekannt, daß sie in allen größeren und mittleren Städten Deutschlands Agenturen zur Entgegennahme von Anträgen auf Gewährung von Hypotheken- und Kommunal-Darlehen unterhält, und daß der Verkauf ihrer Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen durch die Mehrzahl der deutschen Banken und Bankfirmen erfolgt. Prospekte über Darlehnsgewährungen sind bei den Agenturen, Prospekte über Pfandbriefe und Obligationen bei den Bankstellen erhältlich.

Meinen ganzen Erfolg verdanke ich dem häufigen Annoncieren!

Bonner.

90 Prozent meiner Einnahmen verdanke ich den Anzeigen!

Rud. Hertzog.

Um gefällige Beachtung wird ergebenst gebeten.

Durch die Druckerschwärze geht der Weg zum Reichtum.

? Wie ?

kann die Welt wissen, dass jemand etwas Gutes zu verkaufen hat, wenn er den Besitz desselben nicht anzeigt.

Vanderbilt.

Das täglich erscheinende

„Bocholter Volksblatt"

(„Rheder Volkszeitung")

mit den wöchentlichen Gratisbeilagen „Sonntägliches Unterhaltungsblatt" (4seitig) und „Sterne und Blumen" (8seitig, illustriert) vertritt die bewährte Zentrumspolitik, ist in allen Schichten der Bevölkerung vorzüglich eingeführt und als wirksames Insertions-Organ anerkannt.

J. & A. Temming,
Bocholt,
Buchdruckerei, Buchbinderei, Buch-, Kunst- und Papierhandlung.

Annoncen-Vermittelung an sämtliche Zeitungen und Zeitschriften zu Originalpreisen.

Wer die obigen Aussprüche bekannter Millionäre beherzigen und seinen Inseraten guten Erfolg sichern will, der benutze zu seinen geschäftlichen Kundgebungen das im 39. Jahrgange erscheinende

„Bocholter Volksblatt"

(„Rheder Volkszeitung")

Die 6gespaltene Petitzeile oder deren Raum kostet für Einheimische (Bocholt und Rhede) 10 Pfennig, für Auswärtige 15 Pfennig. Reklamen werden pro Petitzeile oder deren Raum mit 40 Pfennig berechnet.



Das beste Küchenhilfsmittel ist und bleibt **MAGGI's Würze**

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Würze und achte auf die Schutzmarke.

Sowohl in Feinheit des Geschmacks, als auch in Ausgiebigkeit und Billigkeit steht sie unerreicht da. Vorteilhaftester Bezug in großen plombierten Flaschen.

„MAGGI's gute, sparsame Küche".

Marianische
Jünglings-Sodalität.
Sonntag, 2. Okt., 1/4 8 Uhr:
Gemeinschaftl. hl. Kommunion.

Elisabeth-Verein.
Montag nachm. von 3—6 Uhr.

Einladung
zur
Stadtverordneten-Versammlung
am **Dienstag, den 4. Oktober 1910, nachmittags 5½ Uhr.**

Tages-Ordnung:
1. Pflasterung eines Weges im Schlachthof.
2. Verwendung der Sparkassen-Zinsüberschüsse.
3. Abänderung der Vorschriften über die Gewährung von Reisekosten.
4. Nachzahlung der erhöhten Mietsentschädigung an die Gymnasiallehrer.
5. Vergebung der Dachdecker- und Klempnerarbeiten am Schulneubau
6. Verpachtung von Grundstücken.
7. Baugesuche an der Südmauer und der Navardistraße.
8. Nordstraße betr.
9. Beiträge zu den Kosten der Anlegung von Bürgersteigen.
10. Gewerbliche Fortbildungsschule betr
11. Hausordnung des Armen- und Waisenhauses.
12. Ortsstatut betr. Pfandleihanstalten.

Bocholt, den 30 September 1910
Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Gemäß § 65 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes liegt die Hebeliste über die Beiträge zur Handwerkskammer für das Rechnungsjahr 1910 von Samstag, den 1. Oktober, ab während zweier Wochen zur Einsicht der Beteiligten in dem Zimmer Nr. 4 des Verwaltungsgebäudes, Gasthausplatz, offen.

Bocholt, den 28. September 1910.
Der Bürgermeister.

Am Montag, 3. Oktober,
werde **10 Uhr** bei **Cassée** in Rhede, **12 Uhr** auf dem Viehmarkt in Bocholt
eine Partie ostfriesische Schaflämmer
verkaufen.
Wwe. H. Böcker,
Oeding.

Suche per 1. November ein braves, katholisches
Mädchen.
Frau Heinr. Böggering,
Lowick.

Mädchen
für Hausarbeit auf nachmittags sofort gesucht.
Nordwall 28.

Ein Mädchen
nach der Schulzeit gesucht.
Sachsenstr. 22.

Ein Mädchen
sucht Stelle zur Aushülfe für November oder später auf halbe Tage vormittags.
Offerten unter **K. O.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kräftiges
Mädchen
von 16 Jahren sucht Stellung auf dem Lande.
Näheres in der Expedition dss. Bl.

Eine propere
Frau oder Mädchen
für einige Tage in der Woche gesucht.
Zu erfragen in der Expd. d. Bl.

Zwei perfekte
Weißnäherinnen
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Heinrich Elsing,
Königstraße 10.

Dauerwäsche.
Ich suche allerorts **Vertreter** und zahle höhere Provision als jede Konkurrenz. Neue Dessins, neues blendendes Weiß.
Max Eid Nachf., Dauerwäsche,
Frankfurt a. M.
Erste und älteste Firma der Branche.

1 Schneidergeselle
auf sofort gesucht.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Stadttheater Rotenburg.
Ein **zuverlässiger, ehrlicher Mann,** auch Halbinvalide, welcher sich als
Theaterdiener
eignet, gesucht.
Meldungen werden im Theaterbureau in der Rotenburg entgegengenommen.

Am Freitag, dem 7. Oktober cr., nachmittags 1 Uhr, soll die
Triep's Weide im Ostwall
hier an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich verpachtet werden.
Bocholt, den 30. September 1910.
Heinrich von Delft,
beeidigter Auktionator.

Hotel-Restaurant „Bürgerkrug".

Montag, den 3. Oktober, abends 8 Uhr:
III. Abonnementskonzert
(Streichmusik),
ausgeführt von
der 22 Mann starken Kapelle des 43. Feldartillerie-Regiments
unter persönl. Leitung des Herrn Obermusikmeisters **Karl Weyler.**
Entree 50 Pfg.

Restaurant Wilhelm Großwiele.
Sonntag, den 2. Oktober:
Grosses Preiskegeln.
Erster Preis ein Rehbock,
sowie verschiedene andere wertvolle Preise.
Zu reger Beteiligung ladet ergebenst ein
Wilhelm Grosswiele.

Restaurant zum Paradies.
Sonntag, den 2. Oktober 1910:
Grosses
Instrumental-Konzert.
11—1 Uhr: **Matinee.**
Bier 10 Pf. **Entree frei.**
Es ladet freundl. ein
Joh. Brabender.

Restauration Klein-Wiele.
Sonntag, 2. Oktober, nachmittags von 4 Uhr ab:
Grosser Ball.
Entree 10 Pf. a Person — Einzeltanz 10 Pf.
Es ladet freundlichst ein
Bürger-Verein „Frohsinn".

Achtung! **Achtung!**
Innerhalb einiger Tage eintreffend:
Zwei Waggon
Ia. Ia. Magdeburger Speisekartoffeln
zu den billigsten Tagespreisen.
Salomon Goedhardt,
Ostmauer 24. **Telephon 186.**

Hochfeines Briefpapier
in hübschen Kassetten
(auf Wunsch mit Monogramm oder Namenaufdruck)
empfehlen
J. & A. Temming,
Spezial-Geschäft für
Papier und Schreibwaren.

Preussische Pfandbrief-Bank, Berlin.
Aufsicht der Königlich Preussischen Staatsregierung.

Gewährte Hypotheken-Darlehen	ca. M. 307 000 000
Gewährte Kommunal-Darlehen	„ „ 76 000 000
Gewährte Kleinbahn-Darlehen	„ „ 7 500 000
Umlauf der Hypotheken-Pfandbriefe	„ „ 304 000 000
Umlauf der Kommunal-Obligationen	„ „ 73 000 000
Umlauf der Kleinbahn-Obligationen	„ „ 6 000 000

Aktienkapital und Reserven ca. M. 30 500 000. Dividende 8 Prozent.

Agenturen zur Entgegennahme von Darlehns-Anträgen bestehen in allen grösseren und mittleren Städten des Deutschen Reiches. Der Verkauf der Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen erfolgt durch die Mehrzahl der deutschen Banken und Bankfirmen. Einlösung der Kupons daselbst 14 Tage vor Fälligkeit.

Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen sind bei der Reichsbank lombardfähig, sie können als Lieferungs-Kautionen bei staatlichen und städtischen Behörden sowie als Heirats-Kautionen für Offiziere verwendet werden. Die Kommunal-Obligationen sind mündelsicher.

Prospekte über Darlehnsgewährungen werden von den Agenturen, Prospekte über Pfandbriefe und Obligationen von den Bankstellen verabfolgt.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Bergisch Märkische Bank
Bocholt.

Hauptanstalt Elberfeld.
Zweiganstalten:
Aachen, Barmen, Bocholt, Bonn, Coblenz, Crefeld, Düsseldorf, M.-Gladbach, Hagen, Köln, Paderborn, Remscheid, Rheydt, Solingen, Saarbrücken, Trier.
Depositenkassen:
Bernkastel-Cues, Cronenberg, Goch, Hilden, Lippstadt, Moers, Neuß, Ronsdorf, Schwelm, Warburg.
Kommanditen:
Max Gerson & Co., Kommandit-Ges., Hamm i. W., Soester Bank, Filiale von Max Gerson & Co., Soest i. W.,

empfiehlt
sich zur Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.
Eröffnung laufender Rechnungen und Scheck-Conten.
Annahme von Spareinlagen.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Verwaltung von Depots,
Ausstellung von Kreditbriefen.

Wir sind Annahmestelle für Einzahlungen zu Gunsten von Scheckkonten bei dem K. k. Postsparkassen-Amt in Wien.

SCHLUSS
der Erneuerung zur 4. Klasse am **Montag, dem 3. Oktober, abends 6 Uhr.**
Isert,
Kgl. Lotterie-Einnehmer, Kirchstr. 15.

Wichtig für alle, welche mit Schreibmascinen und Stempelfarben arbeiten, ist der
Fingerreiniger „Piccolo".
Entfernt verblüffend schnell **Farbbandfleckon, Stempelfarben etc.** von Händen und Fingern.
Preis pro Tube 50 Pf.
J. & A. Temming,
Schreibwarenhandlung, Nordstr. 27

Vincenz-Verein Abt. Jugendfürsorge **Köln.**

Infolge früherer Anzeigen hat sich eine große Anzahl Familien bereit erklärt, Knaben aus armen und zerrütteten Familienverhältnissen sowohl, als aus teilweise oder gänzlich verwaisten Familien in kostenlose Pflege zu nehmen. Fortwährend wird der Verein zur Unterbringung derartiger armer Knaben angegangen, welchen Ersuchen wir aber nur dann entsprechen können, wenn recht viele bessergestellte Familien dieses große Werk des hl. Vincenz unterstützen durch Aufnahme solcher armer Kinder auf Gotteslohn, und bis zum vollendeten 18. Lebensjahre in Pflege nehmen.

Anfragen sind zu richten an:
Abt. **Jugendfürsorge, Köln,**
Silvanstraße 12.

Empfehle ein grosses Lager
Speise- und Herren-Zimmer in Eiche, geräuchert und schwarz, **Küchen** in Pitschpine und Tannen, gestrichen, **kompl. Schlafzimmer,** gestrichen, sowie einzelne Möbel: **Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel, Sofas,** wegen Sterbefalles **zu bedeutend herabgesetzten Preisen.** — Ein Besuch meiner Läger wird jeden von der Billigkeit der ausgestellten Möbel überzeugen. — Jede **Extra-Anfertigung** in bekannter Güte zu billigen Preisen. — Um geneigten Zuspruch bittet :: :: :: ::
Frau Wwe. Joh. Brömmling.

Von der Reise zurück.
Dr. Longinus,
Neustr. 23.

Verreise
bis November.
Dr. Meyer.

Seemuscheln
wieder frisch eingetroffen.
RESTAURATION WILH. MULLERS
Rebenstrasse.

Grosser Pferde- und Füllenmarkt
zu Winterswijk
am Dienstag, 11. Oktober 1910.

Ziegenzucht-Verein
Dingden.
Sonntag, den 2. Oktober, nachm. 5 Uhr:
Versammlung
im Lokale Sack, Dingden.
Wegen wichtiger Tagesordnung vollzähliges Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Tanz- und Anstandskursus
im „Bürgerkrug".
Mein diesjähriger Winterkursus beginnt am Mittwoch, dem 19. Oktober, abends 8 Uhr, an dessen Teilnahme ich hiermit freundlichst einlade Gelernt werden außer den üblichen Rund- und Gesellschaftstänzen einige mit großem Erfolge auf der Hochschule 1910 des Verbandes westdeutscher Tanzlehrer neu eingeführte Tänze.
Gefl. Anmeldungen werden schon jetzt vom Herrn Peter Frese (Bürgerkrug) freundlichst entgegengenommen.
Hochachtend
W. Rossmeyer,
Tanzlehrer, Mitglied des V. W. T.

Auf sofort oder später ein
Anstreicherlehrling
gesucht.
Von wem sagt die Expedition d. Bl.

2 ordentliche Kostgänger
gesucht.
Wwe. Joh. Peters,
Siekenhofstraße 285/6.

Ein schulfreier
Junge
zum Auslaufen gesucht.
W. van Oopen, Navardstr. 6.

Ein schulfreier, ordentlicher
Junge
für leichte Beschäftigung und zum Mitfahren gesucht.
Karl Quirrabach,
Hochfeld.

Junger Mann sucht Stelle als
Lagerarbeiter
oder **Bote.**
Hagenstraße 35.

Für einen kräftigen, **12jährigen** Jungen wird
Unterkunft
auf dem Lande gesucht.
Näheres in der Expedition dss. Bl.

Prima Preiselbeeren Pfd. 40 Pf.,
Prima Zuckerhonig Pfd 30 Pf.,
Thür. Pflaumenmus Pfd. 25 Pf.,
Echte Frankfurter Würstchen Paar 25 Pf.
Prima Trinkeier Dtz. 90 Pf.,
Getrocknete Kirschen Pfd. 40 Pf.,
„ Birnen Pfd. 45 Pf.,
„ Aprikosen Pfd. 65 Pf.,
„ Pflaumen 23—50 Pf.
Frisch eingetroffen:
Prima Holländer, Schweizer, Tilsiter, Limburger Käse u. prima Pumpernickel.
F. Barth,
Osterstraße 49.

Ladeneinrichtung mit Theke
und Zubehör billig zu verkaufen.
Biemenhorst 69,
bei Mentings-Ziegelei.

Schöne junge
Brieftauben
zu verkaufen.
Wo, zu erfragen in der Expedition dss. Bl.

er Reise
ück.
nginus,
tr. 23.
reise-
vember.
leyer.
emuscheln
eingetroffen.
WILH. MULLERS
strasse.
Pferde-
lenmarkt
terswijk
11. Oktober 1910.
cht-Verein
gden.
n 2. Oktober,
5 Uhr:
mmlung
ack, Dingden.
Tagesordnung voll-
erwünscht.
er Vorstand.
ufstandskursus
rgerkrug".
er Winterkursus be-
, dem 19. Oktober,
dessen Teilnahme ich
t einlade Gelernt
üblichen Rund- und
einige mit großem
Hochschule 1910 des
scher Tanzlehrer neu
gen werden schon
Peter Frese
ndlichst entgegen-
chtend
smeyer,
lied des V. W. T.
später ein
er lehrling
ie Expedition d. Bl.
e Roßgänger
ucht.
Joh. Peters,
hofstraße 285/6.
ulfreier
age
ufen gesucht.
en, Navardistr. 6.
rdentlicher
nge
stigung und zum
Quirabach,
Hochfeld.
cht Stelle als
rbeiter
Hagestraße 35.
igen, 12jährigen
kunft
ucht.
Expedition dss. Bl.
n Pfd. 40 Pf.,
Pfd 3? Pf.,
s Pfd. 25 Pf.,
ürstchen Paar 25 Pf.
ß 90 Pf.,
Pfd. 40 Pf.,
Pfd. 45 Pf.,
en Pfd. 65 Pf.,
nen 23—50 Pf.
getroffen:
Schweizer, Tilsiter,
prima Pumpernickel.
arth,
aße 49.
l mit Thele
lg zu verkaufen.
enhorst 69,
tentings-Ziegelei.
e junge
auben
kaufen.
in der Expedition

St. Antonius-Männer-Verein.

Am Sonntag, dem 2. Oktober, morgens 11½ Uhr,
im Restaurant **Viktor Wienen:**

Außerordentliche General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme.
2. Empfang der fälligen und rückständigen Beiträge.
   Mitglieder, die bis Sonntag, den 9. Oktober, mittags 1 Uhr, ihren rückständigen Beitrag nicht entrichtet haben, werden als ausgetreten betrachtet.
3. Beschlußfassung über das Jahresfest.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist es Pflicht eines jeden Mitgliedes, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Der Vorstand.

Hotel-Restaurant Königs.

Münsterstrasse 51.

Sonntag, den 2. Oktober,
nachmittags von 4 Uhr ab:

Großer öffentlicher Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein
Jos. Königs.

Stadttheater-Bocholt
(Rotenburg).

Spielplan.

Sonntag, den 2. Oktober:

Zum 1. Male! Novität! Zum 1. Male!

Der Vogelhändler.
Operette in 3 Akten.

Dienstag, den 4. Oktober:
Historisches Schauspiel

Die Annaliese.

Mittwoch, 5 Oktober, 4 Uhr nachmittags:
1. Kindervorstellung.
Rotkäppchen und der böse Wolf.

Donnerstag, den 6. Oktober:

Die Heimat.
Schauspiel in 4 Akten

In Vorbereitung:
Hasemanns Töchter. Martha, Oper.

Bocholter Ballspielverein.

Mitglied des Westdeutschen Spielverbandes.

Sonntag, 2. Oktober, nachmittags 3½ Uhr:

Erstes Meisterschafts-Wettspiel.

Weseler Fußballklub „Vorwärts".	**Bocholter Ballspielverein.**
1. Mannschaft.	1. Mannschaft.
Entree 20 Pf.	**Entree 20 Pf.**

Nach dem Fußballwettspiel (3 Uhr) auf dem Gute Esing:

Grosser Festkommers.

Freibier.

Eintritt nur Vereinsmitgliedern gestattet.

B. B.-V., M. d. W. S.

Elektro-Biograph.

Theater lebender Photographien.

37 Bocholt, Navardistr. 37.

Sonntag, 2. Oktober:

Morgens von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 11 Uhr
fortwährend Vorstellungen.

PROGRAMM:

1. Auf der Werft und im Hafen von Toulon (interessante Naturaufnahme, sehr belehrend). — 2. Dämon der Freiheit (Drama, Kriegsbild). — 3. Das Schicksal des Stierkämpfers (spannendes Drama). — 4. Die Tragödie einer Schauspielerin (dramatisch). — 5. Mazens Duell (komisch, großartiger Schlager). — 6. Vom Regen in die Traufe (hochhumoristisch). — 7. Hahnenkampf Naturaufnahme, sehr interessant. — 8. Der vergnügte Landstreicher (humoristisch). — 9. Bruderliebe (großartiges Drama, langer Film). — 10. Eine mysteriöse Stiefelgeschichte (humoristisch, zum Totlachen).

Die Anlage wird **elektrisch** betrieben, daher **tadellos helle und reine Bilder.** Die **Lüftung** geschieht mittels eines Exhaustors und wird dadurch für **reine** und **gute Luft** Sorge getragen.

Preise der Plätze: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Es ladet freundlichst ein
H. Tangelder & Co.

Den hochverehrten Damen von Bocholt und Umgegend hierdurch zur gefälligen Mitteilung, dass meine

AUSSTELLUNG

in

Pariser und Wiener Modellen

mit dem heutigen Tage beginnt; ich lade hierzu freundlichst ein.

Thea Egels,

Ostermarkt 39.



Glauben Sie mir,

wer **modern und elegant gekleidet** sein will, auf **tadellosen Sitz** seiner Kleidung, **vorzügliche Stoffe und Zutaten,** sowie eine **prompte, preiswerte Bedienung** Wert legt, bestellt seinen Bedarf an seiner

Herbst- u. Winter-Garderobe

bei Schneidermeister

Erich Kabiersch,

14. Nordstrasse 14.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe.
Garantie für guten Sitz. Beste Verarbeitung.

Großes Lager feiner Stoff-Neuheiten.

Aufbügeln, Reinigen,
Reparaturen auch nicht bei mir angefertigter Garderobe prompt.



Gestatten Sie,

dass ich mich Ihnen vorstelle:
Mein Name ist „Pilo"!
Ich bin überall bekannt als das beste Schuhputzmittel, das im Moment bei grösster Billigkeit und Sparsamkeit eleganten, dauerhaften Hochglanz gibt und dabei das Leder erhält. Wollen Sie's nicht einmal mit mir probieren?

Verlangen Sie bitte nur Pilo.

Smökt de Smöker



von Oldenkott-Ahaus.

Restaurant H. Gödde.

Sonntag, den 2. Oktober:

Anfang des großen

Preisschießens.

Preise stehen zur Ansicht bereit.

Es ladet freundlichst ein
H. Gödde.

Jetzt ist der Zeitpunkt, verschossene und in den Farben verdorbene Kleidungsstücke auffärben und die Herbst- und Wintergarderoben reinigen zu lassen.

Es empfiehlt sich hierfür:

Julius Renfert, Bocholt, Nordstr. 22,

Färberei und chem. Waschanstalt ersten Ranges.

Chemisch Reinigen zerstört sicher alle Mottenbrut.

Ein Geschäftshaus

mitten in der Stadt an verkehrreicher Straße belegen, zum 1. Oktober zu vermieten, auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Hypotheken können stehen bleiben.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Wohnung

von 4 bis 5 Räumen und Keller für 18 Mark monatlich sofort zu vermieten.
Näheres in der Expd. d. Bl.

Eine schöne

Wohnung

von 2—3 Zimmern an ruhige Leute oder junges Ehepaar per 1. Oktober oder später zu vermieten.
Näheres **Wernerstraße 3.**

Eine kleine Wohnung

von **3 Zimmern** nebst allen Bequemlichkeiten per 15. November zu vermieten.
Näheres **Horststraße Nr. 2.**

Eine bessere

Wohnung

nebst Gartenland zum 1. Januar oder früher zu vermieten.
Näheres **Dingd. Chaussee 214[00].**

3 Zimmer

nebst Keller sofort oder später zu vermieten.
Hagestraße 4.

2 Zimmer

zu vermieten.
Hochfeld 130.

Zwei möblierte

Zimmer

zu vermieten, event. mit Abendessen.
Offerten unter **F. No. 100** an die Expedition d. Bl.

Zwei durcheinandergehende möblierte

Zimmer

zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein rotbuntes

Mutterkalb

zu verkaufen.
Heinr. Haltermann,
Feldmark 504.

Zwei milchgebende Ziegen

zu verkaufen.
Wo, zu erfragen in der Expedition ds. Bl.

Kath. Arbeiterverein St. Joseph.

Sonntag, den 2. Oktober,
11¼ Uhr: Empfang.
11½ Uhr: **Versammlung der Senioren und Agenten.**

Der Vorstand.

Verein der Webermeister
und verwandter Berufe für Bocholt u. Umgegend.

Sonntag, den 2 Oktober, nachmittags 5 Uhr:

Monats-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme.
2. Vortrag eines Kollegen über Südafrika.
3. Verschiedenes.

Pünktliches Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Unserm lieben Nachbar
Hrn. Nachtschutzmann Vollmer



bei seinem Scheiden aus unserer Nachbarschaft
ein herzliches Lebewohl!

Bocholt, 1. Oktober 1910.

Gewidmet von seinen Nachbarn.

Dr. Stoughton's
Magenbitter
„Menschenfreund"



anerkannt bestes Mittel gegen Magenleiden.

Jodocus Robertz,
gegründet 1846,
Köln.

½ Flasche à M. 1.80, ¼ Flasche 65 Pf. bei **Franz Bohnen** in Bocholt, Osterstrasse 60.

Erteile während der Wintermonate, abends von 8—10 Uhr,

Unterricht im Nähen und Zuschneiden.

Näheres **Eintrachtstraße 378 a** (Ecke Augustastraße).

Unterricht im Nähen und Flicken

wird erteilt nachmittags von 5—7 Uhr und abends von 8—10 Uhr
Werderstraße 2 a.

Prima

Fussbodenlack

Marke **„Komet"**
(in Bocholt nur bei mir erhältlich)
in allen gangbaren Nuancen, ferner:
trockene und fertig angeriebene Oel- und Wasserfarben, Kalkgrün und -blau, Lacke, Pinsel, Weißquaste, Deckenbürsten, Broncen in verschiedenen Farben, Bohnerwachs 2c.
empfiehlt

Drogerie Bruns,
Nordstr 22. Fernspr. 199.
gegenüber J. & A. Temming.

Heute nachmittag von 4 Uhr ab ist von einem selbstgemästeten, fetten Schweine

Fleisch



per Pfd. zu 70 Pf. zu haben.
Joseph Renzel,
Dingdener Chaussee.

Neue Damen-Konfektion.

Aus meiner reichhaltigen Auswahl empfehle als besonders preiswert:



Eleg. Jackenkleider, marine Kammgarn mit Seidenspiegel, 29,75 — **25,75 M.**

Eleg. Jackenkleider, marine Tuch, moderne Rock-Facons, 37 — **35,00 M.**

Eleg. Jackenkleider, aparte Ausführung in feiner Qualität, 63 — **55,00 M.**

Englische Paletots, helle u. mittelfarbige Stoffe, sowie marine Cheviot, 36— **9,75 M.**

Schwarze Tuch-Paletots, lange Facons, in vorzüglicher Qualität, lose und geschweift, 52— **17,25 M.**

Kinder-Jackets 17—2,95 M.
Kinder-Capes 12—1,65 M.

Kostümröcke, Blusen, Kinderkleider, Unterröcke.

Neue Herren-Konfektion.

Herren-Anzüge, elegante Verarbeitung, 42 — **18,75 M.**

Herren-Ulster von modernen Stoffen, 36 — **28,00 M.**

Herren-Paletots in bekannt guter Qualität, 42 — **19,75 M.**

Pelerinen in allen Längen und Preislagen.

Knaben-Anzüge in Blusen und Falten-Facons.

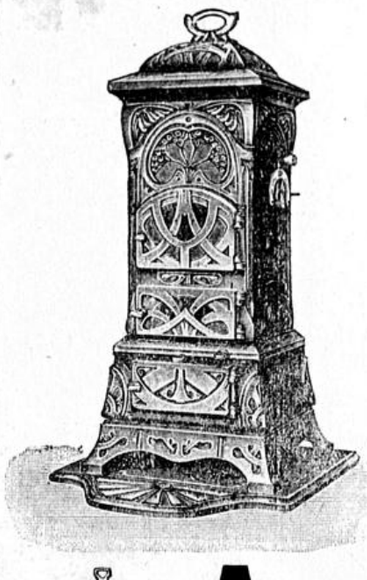
Knaben-Ulster, Paletots, Pijacks, moderne Stoffe, in allen Größen.



Warenhaus A. WEYL.

Grösste Auswahl! * **Billigste Preise!**

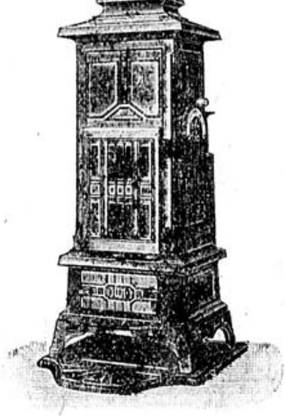
G. Elsinghorst, Ravardistrasse,

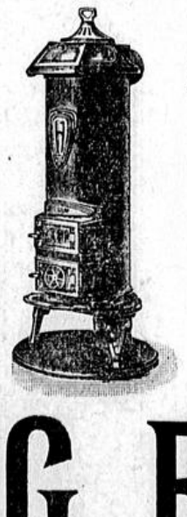


empfiehlt zur bevorstehenden Saison

sein grosses Lager in

OEFEN.





Amerikan. Dauerbrenner,

Irische Oefen,

Kamin-Oefen.



G. Elsinghorst, Ravardistrasse.

Oefen en gros — en detail.

Grösste Auswahl! * **Billigste Preise!**